



VOLLSPERRUNG DER REHDERBRÜCKE

VOM 17. BIS 30. JUNI 2024

Veröffentlicht am 28.05.2024 um 15:19 von Redaktion Stodo.NEWS

Umleitung der Busse über Mühlentor- und Hüntertorbrücke – Sperrung auch für Radfahrer und Fußgänger

Ende April 2024 starteten die Arbeiten für die Lagerinstandsetzung an der Rehderbrücke. Im Rahmen der Instandsetzung muss die Brücke nun vom 17. Juni 2024, ab 8 Uhr bis voraussichtlich zum 30. Juni 2024 voll gesperrt werden. In dieser Zeit wird die Brücke angehoben, die vorhandenen Gerbergelenklager ausgebaut und die neuen Lager eingeschoben. Während dieser Arbeiten dürfen keine zusätzlichen Lasten auf das Bauwerk einwirken. Anschließend wird die Brücke wieder abgesenkt und die Vollsperrung aufgehoben. Während der restlichen Bauzeit bleibt die Rehderbrücke zunächst wie gewohnt halbseitig gesperrt.

Taxen- und Busse werden stadtauswärts von der Krähenstraße über die Straßen An der Mauer, Hüntertorbrücke/Hünterdamm zur Hüntertorallee umgeleitet. Stadteinwärts erfolgt die Umleitung über die Mühlentorbrücke. Die Busse fahren weiter in Richtung Mühlenstraße und folgen dann ihrem gewohnten Fahrplan.

Auch Radfahrende und Zufußgehende können während der Vollsperrung die Brücke nicht passieren und müssen den Umweg über die Hüntertorbrücke/An der Mauer nehmen.

Zudem muss während der gesamten Bauphase der östliche Wanderweg entlang des Elbe-Lübeck-Kanals, der unterhalb der Brücke stadtauswärts verläuft, im Baustellenbereich gesperrt werden. Die Zufußgehenden und Radfahrenden gelangen unmittelbar vor und hinter dem Bauwerk über einen vorhandenen Weg in Richtung Straße „Rehderbrücke“, kreuzen diese und gehen oder fahren wieder Richtung Wanderweg.

Voraussichtlich Anfang Juli soll die Instandsetzung der Brückenlager abgeschlossen werden, so dass beide Gehwege und Fahrstreifen mit den bisherigen Lastbeschränkungen (Verbot von LKW-Verkehr über 12 Tonnen, Linienverkehr frei) genutzt werden können. Die Brücke wird damit rechtzeitig zum Start der Baumaßnahme in der Beckergrube fertiggestellt, so dass der umgeleitete Busverkehr die Verbindung problemlos befahren kann.

Die Rehderbrücke stellt eine wichtige Verkehrsverbindung im Stadtgebiet Lübeck dar. Im Rahmen vorangegangener Brückenprüfungen wurden diverse Schäden an der Rehderbrücke infolge von Korrosionserscheinungen festgestellt. Eine Stelze am östlichen Gerberträrgelenk übt seine ursprüngliche Funktion nicht mehr aus. Das defekte Lager wurde bereits notgesichert, daher konnte der Verkehr bisher nur noch einspurig über die Brücke geführt werden. Um die Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit sicherzustellen, ist eine Instandsetzung aller drei (stadtauswärtiger) Gelenklager dringend erforderlich.

Derzeit verlaufen zwei Buslinien über diese Verbindung. Im Zuge weiterer notwendiger Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet plant die Hansestadt Lübeck weitere Buslinien auf die Rehderbrücke zu verlegen.

Wir erhalten und sanieren die Infrastruktur für alle Bürger: innen und Verkehrsteilnehmer: innen, dafür sind Baustellen mit einhergehenden Verkehrsbehinderungen temporär notwendig. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Mobilität für die Zukunft zu gewährleisten. Selbstverständlich wird jede Baumaßnahme dahingehend geprüft, die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten.